

Initiative «Dekarbonisierung Region Bern»

Protokoll der Besprechung Arbeitsgruppe:

«Nachhaltigkeit & Klimafreundlichkeit bei Beschaffungen»

Datum: Dienstag, 11. Mai 2021

Zeit: 15.00 bis 17.00 Uhr

Ort: ZOOM

Teilnehmende:

- Adrian Stiefel Stadt Bern, Leiter Amt für Umweltschutz (Vorsitz)
- Thomas Bongard Stadt Bern, Verantw. Umweltmanagement, Co-Präsident IG ÖB
- Martin Pauli Gemeinde Ittigen, Leiter Bereich Umwelt
- Hansueli Pestalozzi Gemeinderat Köniz
- Simon Reusser Gemeinde Köniz, Fachstelle Umwelt und Energie
- Gabrielle Siegrist Gemeinde Muri, Energiefachstelle
- Hannes Treier reflecta ag (Protokoll)

Entschuldigt:

- Gabriele Siegenthaler Gemeinderätin Muri, Ressort Umweltschutz und Energie

Verteiler Protokoll:

- Teilnehmende und Entschuldigte
- Mitglieder der Spurguppe

Zielsetzung der Besprechung:

- a) Klärung des Begriffs «Nachhaltigkeit bei Beschaffungen» als Thema der Initiative «Dekarbonisierung Region Bern», was gehört dazu, was nicht
- b) Klärung der Zielsetzung zum Thema «Nachhaltigkeit bei Beschaffungen» im Rahmen der Initiative
- c) Planung des weiteren Vorgehens

Ablauf:

Traktandum	Zuständig	Termin
1. Begrüssung, kurze Vorstellungsrunde		
Adrian Stiefel begrüsst die Teilnehmenden. Diese stellen sich persönlich vor.		
2. «Nachhaltigkeit und Klimafreundlichkeit bei Beschaffungen» - einführende Überlegungen		
Hannes Treier, stellt anhand der <u>Beilage 1</u> im Sinne einer Einführung/eines Inputs vor, wie Gemeinden als Auftraggeberinnen die Themen «Nachhaltigkeit» und «Klimafreundlichkeit» bei Beschaffungen fördern können. Adrian Stiefel hebt die folgenden Punkte hervor: - Verbindliche/grundsätzliche Vorgaben/Anforderungen für eine nachhaltige Beschaffung durch die Exekutive sind sehr wichtig. - Die Vergabekriterien verändern sich, sie sind fallweise festzulegen. - Der Austausch unter den Leuten, welche Beschaffungen durchführen, ist essentiell.		

Traktandum	Zuständig	Termin
3. Aktuelle Beschaffungen in den anwesenden Gemeinden		
Die Teilnehmenden stellen das Beschaffungswesen in Ihren Gemeinden sowie konkrete Beschaffungsbeispiele vor. <u>Thomas Bongard, Stadt Bern</u> siehe auch <u>Beilage 2</u>: Nachhaltige Beschaffungen in der Stadtverwaltung Bern - Organisation Beschaffungswesen Stadt Bern: Zentrale Beschaffung via Logistik Bern, Amt für Umweltschutz berät betr. Nachhaltigkeitskriterien - Institutionalisierte Plattformen für die Vernetzung, den Austausch, für Lösungsfindungen - Schlüssel für die Nachhaltigkeit bei Beschaffungen: Leitbild «Nachhaltige Beschaffung in der Stadtverwaltung Bern» als politische Vorgabe (= strategisches Fundament), siehe <u>Beilage 3</u> - Es braucht auch Mut, neue Wege zu gehen - Die Stadt Bern steht weiteren Gemeinden bei Beschaffungsfragen zur Verfügung (z.B: Beratung, Muster, als Gäste bei den Plattformanlässen) - Zur Nutzung ebenfalls empfohlen: Wissensplattform nachhaltige öffentliche Beschaffung -> www.woeb.swiss - Der Kanton Bern bietet ebenfalls Ausbildungen zum Thema nachhaltige Beschaffung an. Zu klären, wie weit interessierte Gemeinden sich einbringen können oder auch Mitarbeitende an den Kursen teilnehmen können. Ansprechperson: thomas.fischer@be.ch - Beschaffungs-Beispiele: Beschaffungen von Druckern und Multifunktionsgeräten, Couverts <u>Martin Pauli, Gemeinde Ittigen</u> siehe auch <u>Beilage 4</u>: Öffentliche nachhaltige Beschaffung Gemeinde Ittigen - Grundlage für nachhaltige Beschaffungen: Umweltmanagement-System nach ISO 14'001 - Positive Selbstdeklaration nach UMS-Vorgabe - Zuschlagskriterium «Umwelt, Sicherheit, Soziales» mind. 10% - Zur Durchsetzung der Anwendung der Vorgaben werden Verwaltungs-intern Audits inkl. Teilnahme der Gemeinderatsmitglieder durchgeführt. - Beschaffungs-Beispiele: - Abfuhr Siedlungsabfälle + Wertstoffe 2021 – 2029 - Mittagstische Schule Ittigen / Worblauf 2021 – 2024 - Erkenntnisse zum guten Gelingen (Beilage 3, Folie 17): - Bekenntnis / Credo zur nachhaltigen Beschaffung - Reife- / Sensibilisierungsprozess über Jahre - Förderung Eigenverantwortung und Verständnis für Nachhaltigkeitsthemen bei Budget- / Rechnungsverantwortlichen - Info- und Schulungsbedarf für Budget- / Rechnungsverantwortliche - Bereitstellung von praxisorientierten und verständlichen Grundlagen - Interne Auskunftsstelle für anstehende Submissionsgeschäfte - Interne Verarbeitung Rückmeldungen und Selbstdeklarationen - Externer Support bei Submissionen mit komplexen und fachbezogenen Eignungs-/Zuschlags- und Vergabekriterien - Interne Audits Beschaffungsprozesse / Beschaffungsgrundlagen - SQS-Wiederhol-/Rezertifizierungsaudits Norm ISO 14001:2015	Treier	Mai 21

Traktandum	Zuständig	Termin
<u>Gabrielle Siegrist, Gemeinde Ittigen</u> siehe auch <u>Beilage 5</u>: Beispiele für nachhaltige Beschaffung der Gemeinde Muri - aktuell kein Einbezug der Umweltfachstelle bei Beschaffungen - Ende Juni findet ein Strategieseminar zum Thema 'Nachhaltige Beschaffung' statt. Teilnehmende sind der Gemeinderat sowie die Abteilungsleitenden. <u>Simon Reusser, Gemeinde Köniz</u> siehe auch <u>Beilage 6</u>: Beispiel für nachhaltige Beschaffung der Gemeinde Köniz - Aktuell erfolgt der Einbezug der Nachhaltigkeit bei Beschaffungen noch nicht systematisch. Beschaffungen in Köniz erfolgen sehr dezentral. - Eine aktuelle Motion aus dem Parlament fordert ein nachhaltiges Beschaffungswesen in Köniz. - Der Gemeinderat will mittels einer Weisung der Motion gerecht werden (Weisung ist in der Kompetenz des GR, bei einem Reglement müssen Änderungen durch das Parlament genehmigt werden). - Die Erkenntnis ist, dass der Einbezug der Nachhaltigkeit bei Beschaffungen mehr ist, als nur ein Dokument zu verfassen. Es braucht ein 'Mitnehmen der Beteiligten' mittels Sensibilisierung, Schulung, Unterstützung und auch Controlling.		
4. Relevante Grundlagen zum Thema «Nachhaltigkeit bei Beschaffungen»		
Siehe Beilage 1, Folien 8 und 9 (noch nicht vollständig, bei Bedarf/Interesse zu ergänzen).		
5. Erwartungen zum Thema «Nachhaltigkeit bei Beschaffungen» im Rahmen der Initiative «Dekarbonisierung Region Bern»		
<u>Schlüsselerkenntnisse der heutigen Besprechung:</u> - Entscheidend für die Durchsetzung der Nachhaltigkeit bei Beschaffungen ist der politische Auftrag und Wille der Exekutive. - Für die praktische Umsetzung braucht es eine Methodik und gute Beispiele. - Information, Schulung und Befähigung ist wichtig (Verwaltungs-intern wie auch auf der Anbieterseite). - Der Austausch zwischen den Personen, die in einer Verwaltung beschaffen, ist essentiell. - Der Austausch in dieser Form zwischen den Gemeinden ist ein Mehrwert und auch in Zukunft absolut notwendig. <u>Themen, an deren Vertiefung Teilnehmende interessiert sind:</u> - Mehr zu wissen über Weiterbildungsangebote des Kantons, welche durch Gemeinden genutzt werden können. - Erfahrungsaustausch zur Frage, wie die Zuschlagskriterien 'Nachhaltigkeit' und 'Klimafreundlichkeit' bei der Beschaffung von Planerleistungen angewandt werden kann. - Die Gemeinde Ittigen hat der Firma Neosys den Auftrag erteilt, bis Mitte/Ende Juni 2021 aufzuzeigen, wie bei Tiefbauarbeiten die Kriterien Klimaschutz und Nachhaltigkeit einbezogen werden können. Martin Pauli bietet an, die Empfehlungen der ganzen Arbeitsgruppe vorzustellen.		

<i>Traktandum</i>	<i>Zuständig</i>	<i>Termin</i>
- Periodischer regionaler Erfahrungsaustausch/Vernetzung zum Thema nachhaltige Beschaffungen gemäss den Bedürfnissen der teilnehmenden Gemeinden und Personen.		
6. Nächste Schritte		
- Nächste Besprechung der Arbeitsgruppe: 2. Hälfte Juni gemäss Ergebnis doodle-Umfrage	Treier	20.5.21
- Information Spurgruppe am 11. Juni 2021	Stiefel	11.6.21

Beilagen:

1. Input/Einführung zur Nachhaltigkeit bei Beschaffungen
2. Input/Beispiel Stadt Bern
3. Leitbild «Nachhaltige Beschaffung in der Stadtverwaltung Bern»
4. Input/Beispiele Gemeinde Ittigen
5. Beispiele Gemeinde Muri
6. Beispiel Gemeinde Köniz

Für das Protokoll

Bern, 17. Mai 2021

Hannes Treier

Freigabe durch Adrian Stiefel: 15.5.21